

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitätsprofessoren: G. Beckmann, G. v. Below, A. Cartellieri, F. Delitzsch, W. Goetz, R. Holtzmann, P. Joachimsen, H. Lietzmann, Ed. Meyer, F. Philippi, H. Reincke-Bloch, R. Sternfeld, F. Vigener, A. Wahl, G. Wolf, J. Ziekursch u. a.

herausgegeben

von

Dr. E. Ebering

==== Heft 149 ====

Das deutsche Königsgut im 11. und 12. Jahrhundert

1. Teil: Die Salierzeit

Von Dr. Manfred Stimming

a. o. Professor an der Universität Breslau

Berlin 1922

Das deutsche Königsgut

im 11. und 12. Jahrhundert

1. Teil: Die Sallerzeit.

Von

Dr. Manfred Stimming

a. o. Professor an der Universität Breslau.

BERLIN

1922

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.

Vaduz
1965

Inhalt

	Seite
<i>Vorwort</i>	IX
<i>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Werke</i>	XI
<i>Einleitung</i>	1—6.
Das Finanzwesen des mittelalterlichen und des modernen Staates 1 — Die Wirkungen des Lehenswesens 1 — Das Reichslehengut 3 — Das Reichskirchengut 4 — Das Königsgut 5.	
1. Kap. Hausgut und Staatsgut	7—18
Die Terminologie 7 — Praedium 8 — Proprietas 8 — Hereditas 10 — Allodium 10 — Keine praktische Scheidung von Haus- und Staatsgut 11 — Bewußtsein des Unterschiedes 12 — König und Hausgut 13 — Das Hausgut beim Dynastienwechsel 13 — Lothar und die Staufer 15 — Konrad III. 17 — Friedrich I. 17.	
2. Kap. Organisation und Verwaltung des Königsgutes unter den Saliern	18—41
Streulage 18 — Einzelbestandteile und deren Bezeichnung 19 — Praedium 19 — Villa, curtis 20 — Curia, locus 20 — Größe und Art der Königshöfe 20 — Terra dominica 22 — Forsten 23 — Unfreie Hintersassen 24 — Villicus 24 — Verwaltung der pfälzischen Königsgüter 24 — Königshufen 27. Zentralverwaltung 27 — Kämmerer 27 — Vicedominus 28 — Gesamteinkünfte 29 — Indiculus curiarum 30 — Niederimmunität 32 — Die Züricher Reichsvogtei 32 — Königsvögte der Ottonenzeit 33 — Vögte der Salierzeit 36 — Die Goslarer Vogtei 37 — Die Aachener Vogtei 38 — Königsvögte und Kirchenvögte 40.	
3. Kap. Verwertung und Nutzung des Königsgutes	41—66
Schenkungen an Laien 41 — Wittum und Mitgift 42 — Schenkungen an die Kirche 43 — Schenkungen im ostdeutschen Koloniallande 44 — Altüberkommenes Gut und Errungenschaftsgut 46 — Tafelgüter 47 — Servitium 47 — Bareinkünfte 50 — Eigenwirtschaft 50 — Itinerar und Tafelgüter 51 — Pfalzen und Reichsburgen 55 — Königsgut in Bischofsstädten 56.	

Reichsministerialität 57 — Ministeriale auf den Pfälzer Gütern 57 — Lehnfähigkeit und Erblichkeit 59 — Erwerb von Grundherrschaften 61 — Militärische und soziale Bedeutung 62 — Das Bamberger Ministerialrecht 62 — Das Recht der Weißenburger Dienstmannen 63 — Ministeriale im Reichsheer und am Königshofe 64 — Ministeriale als Bischöfe und Fürsten 65.

4. Kap. *Die Güterpolitik der Salier*

66—125

Krone, Laienadel und Kirche im 10. und 11. Jahrh. 66.

I. Die Güterpolitik Konrads II. 69—79.

Persönlichkeit Konrads 69 — Revindikation des Krongutes in Bayern 70 — Schenkungen an die Kirche 71 — Neuerwerbungen 72.

II. Die Güterpolitik Heinrichs III. 73--81.

Schenkungen an die Kirche 73 — Speyer 74 — Die ostdeutsche Kirche und die Verteidigung der Reichsgrenze 75 — Die Kolonisation in den ostdeutschen Marken 77 — Die Schenkungen in Altdeutschland 80.

III. Die Güterpolitik Heinrichs IV. 81—114.

Die Perioden der Güterpolitik 81.

1. Die Zeit der Minderjährigkeit 81 — Die Kaiserinwitwe Agnes als Regentin 81 — Die bischöfliche Vormundschaftsregierung 83 — Verschleuderung des Reichsgutes 83.

2. Die selbständige Regierung Heinrichs IV. 86 — Sparsamkeit mit Schenkungen 87 — Angeblicher Plan einer festen Residenz in Goslar 88 — Die Krongüter in Ostsachsen 89 — Güterpolitik in Thüringen und Ostsachsen 90 — Die Klagen der aufständischen Sachsen spiegeln das Bild der Güterpolitik wider 92 — Burgenbau 92 — Herabdrückung zu Unfreien 93 — Neue Leistungen und Abgaben 94 — Raub der Erbgüter 95 — Verletzung der väterlichen Rechte 95 — Revindikation von Königsgütern 97 — Herrenloses und konfisziertes Gut 97 — Die Reichsburg in Sachsen und Thüringen 98 — Beginn der ostsächsischen Güterpolitik 1065/66 101 — Adalbert von Bremen als Inspirator 101 — Benno von Osnabrück 103 — Die Goslarer Vogtei 106 — Güterpolitik in anderen Teilen von Deutschland 106 — Scheitern der ostsächsischen Güterpolitik 107 — Der Sachsenaufstand 109 — Erneuerung der Güterpolitik 1075/76 109.

3. Der Kampf mit den Gegenkönigen und sein Einfluß auf das Königsgut 110 — Finanzielle Maßnahmen des Königs 110 — Schenkungen an die Kirche 111 — Speyer 112. — Abnahme der Schenkungen 113.

IV. Die Güterpolitik Heinrichs V. 114—125.

Sparsamkeit mit Schenkungen 114 — Vermehrung des Kron-
gutes 115 — Finanzpolitik 116 — Erwerbung von Burgen 117
— Die fürstliche Territorialpolitik und ihre Gefahren 119 —
Stellung Heinrichs zum Bürgertum und zur Ministerialität
120 — Güterpolitik in Ostsachsen 122 — Das südwest-
deutsche Machtgebiet 122 — Heinrich und die Staufer 124.

Orts- und Sachregister

126—128

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitätsprofessoren: G. Beckmann, G. v. Below, A. Cartellieri, F. Delitzsch, W. Goetz, R. Holtzmann, P. Joachimsen, H. Lietzmann, Ed. Meyer, F. Philippi, H. Reincke-Bloch, R. Sternfeld, F. Vigener, A. Wahl, G. Wolf, J. Ziekursch u. a.

herausgegeben

von

Dr. E. Ebering

Heft 150

Deutsche Krieger in polnischen Diensten von Misika I. bis Kasimir dem Großen c. 963—1370
Von Dr. Karl Bartels

Berlin 1922

Deutsche Krieger in polnischen Diensten

**von Misika I. bis Kasimir dem
Großen c. 963–1370**

Von

Dr. Karl Bartels

BERLIN
1922

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhalt

	Seite
Einleitung	1
1. Teil: <i>Deutsche Krieger in polnischen Diensten bis zur Schlacht bei Liegnitz 1241.</i>	
<i>Kapitel 1:</i> Deutsche Krieger unter Misika I. 963—992	5
<i>Kapitel 2:</i> Deutsche Krieger unter Boleslaw Chrobry 992—1025	10
<i>Kapitel 3:</i> Stellung des deutschen Elementes während der inneren Wirren unter Misika II. und Kasimir I.; das Auftreten deutscher Krieger unter den späteren Herrschern bis Wladislaus Odonicz 1034—1239	15
<i>Kapitel 4:</i> Deutsche Krieger in Schlesien nach der Trennung von Polen 1163—1241. 1. Boleslaw der Lange, 2. Heinrich I., 3. Heinrich II.	23
<i>Kapitel 5:</i> Die Dobrin-Ritter unter Konrad von Masowien	33
2. Teil: <i>Deutsche Krieger in polnischen Diensten von der Schlacht bei Liegnitz bis zum Ausgang der Piasten 1241—1370.</i>	
<i>Kapitel 1:</i> Ritter und Söldner in Schlesien unter den Söhnen Heinrichs II. und unter Heinrich IV.; die Kriegspflicht der deutschen Kolonisten	37
<i>Kapitel 2:</i> Deutsche Krieger in Polen bis zum Tode Leszeks des Schwarzen 1288. 1. Großpolen, 2. Kujawien, 3. Kleinpolen	65
<i>Kapitel 3:</i> Die Zeit der Wirren bis zur Einigung Polens unter Wladislaus Lokietek 1288—1333	79
<i>Kapitel 4:</i> Kasimir der Große 1333—1370	92
<i>Ergebnis</i>	100
<i>Exkurs:</i> Die Ansiedlung Deutscher in Polen unter Boleslaw Chrobry	103
Literaturverzeichnis	107

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitätsprofessoren: G. Beckmann,
G. v. Below, A. Cartellieri, F. Delitzsch, W. Goetz, R. Holtzmann, P. Joachimsen,
H. Lietzmann, Ed. Meyer, F. Philippi, H. Reincke-Bloch, R. Sternfeld,
F. Vigener, A. Wahl, G. Wolf, J. Ziekursch u. a.

herausgegeben

von

Dr. E. Ebering

Heft 151

Die Urkunde Papst Hadrians IV. für König Heinrich II. von England
über die Besetzung Irlands
Von Dr. Anna Eggers

Berlin 1922

**Die Urkunde Papst Hadrians IV.
für König Heinrich II. von England
über die Besetzung Irlands**

Von

Dr. Anna Eggers

BERLIN

1922

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.

Vaduz

1965

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitätsprofessoren: G. Beckmann, G. v. Below, A. Cartellieri, F. Delitzsch, W. Goetz, R. Holtzmann, P. Joachimsen, H. Lietzmann, Ed. Meyer, F. Philippi, H. Reincke-Bloch, R. Sternfeld, F. Vigener, A. Wahl, G. Wolf, J. Ziekursch u. a.

==== Heft 152 ====

Pippin, Karlmann und Papst Stephan II.

Von

Carl Rodenberg

ord. Professor der Geschichte an der Universität Kiel

—•••—
BERLIN

1923

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhalt

	Seite
1. Einleitung	1
2. Stephans II. Reise ins Frankenreich 753—754	5
3. Pippin und Karlmann 741—753	14
4. Verhandlungen Pippins mit Stephan II. und Aistulf 754; das Schenkungsversprechen Pippins	27
5. Der erste Langobardenkrieg und die erste Schenkungsurkunde Pippins 754	55
6. Der zweite Langobardenkrieg und die zweite Schenkungsurkunde Pippins 756	69
7. Geschichte der zweiten Schenkungsurkunde Pippins	87
8. Pippin und die Griechen	105

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitätsprofessoren: G. Beckmann, G. v. Below, A. Cartellieri, F. Delitzsch, W. Goetz, R. Holtzmann, P. Joachimsen, H. Lietzmann, Ed. Meyer, F. Philippi, H. Reincke-Bloch, R. Sternfeld, F. Vigener, A. Wahl, G. Wolf, J. Ziekursch u. a.

— Heft 153 —

Nassau und Reichsritterschaft vom Reichsdeputationshauptschluss bis zum Wiener Kongress (1803–1815)

Von

Dr. Robert Meister

BERLIN
1923

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
Einleitung: Geschichtliche Entwicklung der Reichsritterschaft, insbesondere die des Kantons Mittelrhein, bis zum Reichsdeputationshauptschluß	7
I. Hauptteil: Der Reichsdeputationshauptschluß und die Stellungnahme Nassaus in der reichsritterschaftlichen Angelegenheit in den Jahren 1803—1806	19
II. Hauptteil: Die Zeit des Rheinbundes und das Verhalten Nassaus gegenüber der aufgelösten Reichsritterschaft in den Jahren 1806—1813	46
III. Hauptteil: Der Wiener Kongreß und die Erledigung einiger reichsritterschaftlicher Angelegenheiten in Nassau in den Jahren 1813—1815	84
Schluß: Regelung der grundherrlichen Verhältnisse in Nassau nach dem Wiener Kongreß	95
Anmerkungen	101
